



Bochum, 1. August 2022

– PRESSEMITTEILUNG –

Knappschaftskrankenhaus eröffnet Parkhaus nach 11 Monaten Bauzeit

Inbetriebnahme von 615 Stellplätzen soll die Parkplatzsituation
rund um die Klinik entspannen

Es ist lang herbeigesehnt und nun, nach nur elf Monaten Bauzeit fertiggestellt: Das Parkhaus am Universitätsklinikum Knappschaftskrankenhaus Bochum. Die Inbetriebnahme von 615 Stellplätzen für Mitarbeitende und Besuchende erfolgte heute Morgen um 10 Uhr und soll die angespannte Parkplatzsituation rund um die Klinik nachhaltig entspannen. Eigentlich sollte die Eröffnung des Parkhauses bereits einen Monat früher erfolgen, aber auf den letzten Metern machte sich die allgemein angespannte Situation in der Bauwirtschaft mit Material-Engpässen und Auftragsflut auch an der Bochumer Klinik bemerkbar.

Geplant war es, die Fassade vier Wochen eher – also bereits im April – zu montieren, doch es kam zu Lieferverzögerungen bei den über 400 Kilo schweren Elementen. Die im Systembau gefertigten horizontalen Holzlamellen sind in Flachstahlrahmen verbaut und aus „sibirischer Lärche“ – einem besonders beständigen Holz, das stabil und schwer entflammbar ist. Durch die Krise im Osten kam es zu Lieferschwierigkeiten. Erst nach der Montage der Fassade konnten die Sprinkleranlage und das Schrankensystem installiert sowie eine umfassende Sicherheitstechnik mit fast 50 Überwachungskameras eingerichtet werden. Die Bauabnahme erfolgte schließlich Ende Juli.

Das Parkhaus wurde in der sogenannten „Split-Level“-Bauweise errichtet, d.h. die einzelnen Stockwerke sind um ein halbes Stockwerk versetzt zueinander angeordnet. Durch dieses Verspringen der Geschosse auf halber Höhe gibt es zehn Halbgeschosse, die fünf Vollgeschossen entsprechen. Bei einer Gesamthöhe – also bis zur Oberkante der Fassade – von 15,50 Metern konnten so auf 3.570 Quadratmetern Grundfläche möglichst viele Stellplätze auf relativ wenig Raum untergebracht werden, immerhin 615 an der Zahl. In den unteren Ebenen stehen davon ab sofort 300 PKW-Stellplätze den Besuchenden zur Verfügung. Mit inbegriffen sind zehn Behindertenparkplätze in der Einfahrebene sowie 25 Familienparkplätze eine Ebene höher. Diese sollen nach Eröffnung der geplanten Kindertagesstätte voraussichtlich Ende 2023 auch als Kurzzeitparkplätze von Eltern genutzt werden. Das Parken kostet pro Stunde 1,40 Euro und maximal zehn Euro am Tag.

**Universitätsklinikum
Knappschaftskrankenhaus Bochum GmbH**
In der Schornau 23-25
44892 Bochum
www.kk-bochum.de

Pressekontakt:

Bianca Braunschweig M.A.
Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
+49 (0)234 / 299-84033
bianca.braunschweig@kk-bochum.de

Ab Ebene 4 und nach dem Passieren einer zweiten Schranke gibt es 315 Parkplätze für Mitarbeitende, von denen nur ein geringer Teil fest vermietet ist und der Großteil variabel genutzt wird. Darüber hinaus gibt es auf der Einfahrebene eine 120 Quadratmeter große Fahrradbox, die das vor Regen und Wind geschützte Parken von über 100 Zweirädern ermöglicht – allerdings nur für Klinikpersonal. Das Parkhaus hat zwei Ausgänge: einen zur Straße „In der Schornau“, Richtung Kleingartenanlage, und einen weiteren Richtung Klinik, Haus C.

Der Bau des Parkhauses startete Ende August letzten Jahres und erfolgte in Systembauweise. Alle Bauteile wurden in einem Werk gefertigt und kamen dann montagebereit nach Bochum. Vor Ort wurden die Module quasi nach dem Baukastenprinzip zusammengesetzt. Nur so konnte die kurze Bauzeit realisiert werden.

Während der Bauzeit sind einige Mitarbeitende vom Auto auf das Fahrrad, den E-Scooter und die öffentlichen Verkehrsmittel umgestiegen. Während dieser Zeit subventioniert die Klinik das Monatsticket.